

2023/0292/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Zusammenlegung der Ortsräte Wörschweiler und Einöd

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	13.06.2023	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (öffentlich)



Stadtratsfraktion Homburg/Saar

Fraktionsvorsitz Prof. Dr. Marc Piazolo

StV Katrin Lauer

StV Prof. Dr. Frank
Kirchhoff

Datum | 04.06.2023

An den
Bürgermeister der Kreisstadt Homburg
Herrn Michael Forster
Rathaus am Forum
66424 Homburg

Antrag – Zusammenlegung der Ortsräte Einöd und Wörschweiler
TOP für die Sondersitzung des Stadtrates am 13.06.2023

Sehr geehrter Bürgermeister, lieber Michael Forster,

als Fraktion Die Grünen beantragen wir das Thema „Zusammenlegung der Ortsräte Einöd und Wörschweiler“ auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Rates zu setzen. Vielen Dank hierfür.

Unter dem genannten Tagesordnungspunkt schlagen wir folgende Beschlussfassung vor.

Der Stadtrat beschließt, dass die Ortsräte Einöd und Wörschweiler ab der kommenden Wahlperiode zusammengelegt werden.

Am 17. Mai 2023 beschloss der Stadtrat mehrheitlich die Einführung von sechs neuen Ortsräten im Kernbereich der Stadt Homburg. Anschließend wurde die *Satzung über die Einteilung des Gebietes der Kreisstadt Homburg in Gemeindebezirke (Stadtteile) und die Mitgliederzahl in den Ortsräten* verabschiedet. Der Ortsrat Wörschweiler repräsentiert 261 Einwohner:innen und wird fünf Mitglieder umfassen; jeder Ortsrat vertritt somit 52 Einwohner. Zwei Gründe sprechen dafür die Ortsräte Einöd und Wörschweiler zusammenzulegen:

- (1) Die ungleiche Repräsentanz von Einwohner pro Ortsrat wird abgemildert. Der Gegensatz zu den großen Ortsräten Erbach (12.587 Einw.) und Homburg (12.016 Einw.) beträgt das 16 fache: eine Ortsrätin vertritt 839 bzw. 801 Bürger:innen! Nach der Zusammenlegung würde in Einöd (inkl. Ingweiler, Schwarzenacker, Wörschweiler) ein Ortsrat 401 Bürger:innen vertreten.
- (2) Die Kosten für den Haushalt und der personelle Aufwand der Verwaltung für die Vor- und Nachbereitung der Ortsratssitzungen werden durch die Verringerung von zehn auf neun Ortsräte etwas reduziert.

Aufgrund des weiterhin günstigen Verhältnisses Einwohner pro Ortsmitglied besteht eine gute und direkte Ansprechbarkeit der Bürger:innen Wörschweilers zu ihren Ortsratsvertretern.

Bei einer positiven Entscheidung ist die Satzung über die Einteilung der Kreisstadt Homburg in Gemeindebezirke entsprechend anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Piazolo